Bericht zur Sitzung des AUT am 05.10.2016
Von der zurückliegenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik gibt es über zwei Themen zu berichten. Zuerst geht es um die **Erneuerung des Spielplatzes am Ende der Peter-von-Koblenz-Straße**. Als zweites folgt die **Sanierung des ehemaligen Ochsen** an der Stuttgarter Straße 1-3. Normalerweise berichtet die ABG nicht über private Bauvorhaben, doch der Ochsen ist stark im Bewusstsein Schwieberdingens verankert und genießt deshalb ein besonderes Interesse.

Erneuerung des Spielplatzes in der Peter-von-Koblenz-Straße
Nach der letztjährlichen Sanierung der Spielplätze im Kästlesgraben und im Scheerwiesenweg soll in diesem Jahr der Spielplatz am Ende der Peter-von-Koblenz-Straße modernisiert werden. Laut den Vorschlägen der Planung erfolgt die Neugestaltung des Spielplatzes nach dem **Thema "Klettern und Rutschen"**. Hierzu werden neue Türme, Brücken und Rutschen installiert und zwar von der Machart, wie bei den anderen beiden genannten Spielplätzen. Die Verwaltung hat dem Gremium zwei Varianten zur Auswahl gestellt, die sich sowohl vom Preis, als auch von der Ausgestaltung unterscheiden. Die **große Variante für 149.743,53 €** beinhaltet eine durchgängige Abfolge von Spielgeräten, welche sich über den Großteil des Spielplatzes erstrecken. Bei der zweiten Variante handelt es sich um eine Teilmenge der ersten. Hier entstünden zwei getrennte Spielbereiche, ohne direkte Verbindung mittels Brücken und Stegen. Dafür kostet diese **kleine Variante nur 92.285,53 €** und ließe sich bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt auf den Umfang der großen Variante ausbauen. Es gab noch einen Hinweis seitens der Verwaltung, dass der Spielplatz künftig für den neuen Kindergarten Oberer Schulberg ein Ausflugsziel darstellen könnte.

Idyllisch gelegen und viel Platz für neues Spielgerät

Die Mitglieder des AUT haben sich am Ende **einstimmig für die kostengünstige Variante ausgesprochen**. Die Frequentierung des Spielplatzes rechtfertigt diese Auswahl. Mit den Arbeiten wird die **Fa. TerraInn** beauftragt, welche bereits im letzten Jahr die Umgestaltung der anderen Spielplätze durchgeführt hatte.
Eine umfangreiche Diskussion ergab sich zwecks eines **Zauns**, der vom Bauhof nach Abschluss der Neugestaltung aufgestellt werden soll. Laut Bürgermeister Lauxmann sei der Zaun von Eltern gewünscht worden, um dessen Sicherheitsbedürfnis zu erhöhen. Es ist gut, dass die Verwaltung bereits im Vorfeld der Spielplatzsanierung mit den künftigen Benutzern in Kontakt steht, um auch solche Punkte abzuklären. Kosten für den Zaun konnten derweil in der Sitzung nicht benannt werden. Die Anregung, auf eine Verträglichkeit des Zaunes bezüglich im Areal vorkommenden Wildtiere (z.B. Rehe) zu achten, wurde von der Verwaltung aufgenommen.

Umbau und Sanierung des ehemaligen "Ochsen"
Nach 2014 erfolgt nun ein weiterer Anlauf für einen geplanten Umbau

und eine Sanierung des **Ochsens in der Stuttgarter Straße 1-3**. Vor zwei Jahren befürworteten die Mitglieder des AUT bereit einer damals eingereichten Bauvoranfrage, die dann aber von Seiten des Besitzers nicht weiterverfolgt wurde. Aktuell liegt eine **neue Planung** vor, die im Hauptgebäude und der Scheune insgesamt **13 Wohnungen** vorsieht. Diese verteilen sich jeweils über alle Etagen und bis unters Dach. In der Scheune sind laut dem Entwurf 6 Wohnungen geplant. Damit die Wohnungen entsprechend Licht bekommen, sind vor allem in der Scheune und in den Dächern **viele neue Fensterflächen** vorgesehen. Wegen der Grenzbebauung der Scheune, liegen die Fensterflächen dort hauptsächlich auf der dem Innenhof zugewandten Seite. Ebenso sollen im Innenhof **Balkone** am Haupthaus entstehen. In den Räumen links und rechts neben der Rundbogeneinfahrt sind **zwei kleine Gewerbeflächen** ausgewiesen. Für die Bereitstellung von insgesamt **15 Stellplätzen** ist ein sogenannter "**Parksafe**" vorgesehen. Dieses automatisierte Parkhaus soll anstellte des jetzigen Gebäudes Nr. 3 entstehen, welches abgerissen wird. Laut Bürgermeister Lauxmann ist mit dem Bauherrn abgestimmt, dass sich der Parksafe optisch dem Umfeld entsprechend einfügen muss.

Der "Ochsen" (links) mit Scheune (hinten) und Gebäude Nr.3 (rechts), das für den "Parksafe" weichen soll

Das weitere Vorgehen

Das **Landesdenkmalamt** ist bei den Planungen eingebunden, da der gesamte Gebäudekomplex aus dem Jahr 1628 unter **Denkmalschutz** steht. Die Prüfung des Nachweises der Stellplätze, die Einhaltung der Grenzabstände und die Beurteilung brandschutzrechtlicher Aspekte obliegt dem Landratsamt Ludwigsburg. Die Mitglieder des AUT haben in ihrem Zuständigkeitsbereich **mehrheitlich das Einvernehmen** der Planung bzgl. der **Einfügung in die Umgebungsbebauung** erteilt und zudem einer Sanierung des Gebäudes, welches sich innerhalb des Sanierungsgebiets "Bahnhofstraße" befindet, zugestimmt.

Da die ursprünglich für den Ochsen zur Verfügung stehenden Gelder aus dem Sanierungsgebiet "Bahnhofsstraße" bisher nicht abgegriffen wurden, hatte der Gemeinderat bereits in 2015 das Sanierungsgebiet in Richtung Vaux-le-Pénil-Platz erweitert und damit die Fördergelder auf andere Gebäude und Areale umgeleitet. Zudem wurde die Laufzeit des Förderprogramms bis zum 30.04.2018 verlängert. Die neuerliche Einreichung von Umbaupläne für den Ochsen ändert die getroffene Umverteilung nicht mehr. Für den Ochsen soll es daher **keine Gelder aus dem Fördertopf des Sanierungsgebiets geben**. Dennoch ist eine zeitnahe Umsetzung der Planung bis zum obigen Termin in 2018 erwünscht. Da im gleichen Zeitraum ebenso die Sanierung der Stuttgarter Straße angedacht ist, gilt es die Abfolge der Bauarbeiten abzustimmen. Laut Bürgermeister Lauxmann ist der Bauherr über die Baumaßnahmen an der Stuttgarter Straße informiert.

Die ABG Fraktion begrüßt die eingereichten Pläne zur Sanierung des Gebäudekomplexes und hofft auf eine rasche Genehmigung und Umsetzung. Mit der Sanierung des Ochsen bleibt kulturell wertvolle alte Bausubstanz erhalten und Schwieberdingen kann sich auf einen wiederbelebten markanten Blickfang in zentraler Lage freuen.

Werden auch Sie aktiv! Die Kontaktmöglichkeiten der ABG:
Postweg: **ABG e.V., Schulberg 11, 71701 Schwieberdingen**
Kontaktdaten zu **Vorstand und Fraktion** gibt's im Internet
Internet: **www.abg-schwieberdingen.de**
E-Mail: **aktiv@abg-schwieberdingen.de**
WhatsApp Gruppe: **Schwieberdingen ABG**
Die ABG ist natürlich auch in **Facebook**.
Für die ABG: Volker Kairies (Schriftführer ABG e.V.)